

Berlin, 18. September 2017



SCHLOSSPARK
THEATER
BERLIN

Pressemitteilung

Mit Stock, Charme und Melone

„Dr. Jo Gerner“ (GZSZ) alias Wolfgang Bahro spielt Charlie Chaplin

Die außergewöhnliche Geschichte des wohl populärsten Menschen des 20. Jahrhunderts, Charles Spencer Chaplin (1889 - 1977), kommt ab Oktober auf die Bühne des Schlosspark Theaters. Premiere und damit deutschsprachige Erstaufführung von „Ein gewisser Charles Spencer Chaplin“ ist am 14. Oktober.

Ins Deutsche übertragen wurde das französische Theaterstück vom Hausherrn des Schlosspark Theaters, **Dieter Hallervorden**. In der Titelrolle **Wolfgang Bahro**, an seiner Seite **Brigitte Grothum** als Charlies Mutter, **Elinor Eidt** als seine vierte und letzte Ehefrau Oona sowie **Viktoria Feldhaus**, **Karsten Kramer**, **Oliver Nitsche**, **Herbert Schöberl**, **Judith Wegner** und **Jörg Westphal**, zum Teil in mehreren Rollen. Regie führt **Rüdiger Wandel**, für die Bühne zeichnet **Jan A. Schroeder** verantwortlich und mehr als 60 Kostüme für die Zeitspanne 1910 - 1977 werden von **Viola Matthies & Jasper Krafft** kreiert.

Schauspieler und Kabarettist **Wolfgang Bahro**, der seit fast 25 Jahren als GZSZ-Bösewicht Dr. Jo Gerner die TV-Zuschauer fesselt, freut sich: *„Als mir Dieter Hallervorden die Rolle von Charlie Chaplin angeboten hat, konnte ich es erst gar nicht fassen. Ich bin ein Riesenfan von Chaplin und habe ihn seit meiner Kindheit sehr verehrt. Für mich ist es eine sehr große Ehre und Freude, diesen großen Star auf der Bühne verkörpern zu können. Ich bin Dieter Hallervorden sehr dankbar, dass er so viel Vertrauen in mein Talent setzt, diese große Herausforderung zu meistern. Für mich ist es sehr wichtig, dass wir authentisch sind und den ‚wahren‘ Charles Spencer Chaplin zeigen, ohne ihn auf ein Podest zu heben oder zu verteufeln. Der Mensch in all seinen Widersprüchen und Makeln soll hier genauso gezeigt werden wie der geniale Künstler.“*

Zum Inhalt:

Ein schwingendes Stöckchen, ein abgewetzter Anzug, eine Melone auf dem Kopf: In diesem Kostüm begeisterte **Charlie Chaplin** jahrzehntelang ein Millionenpublikum. Doch wer war dieser Charlie Chaplin ohne sein Kostüm? Was dachte, fühlte, tat diese grandiose Persönlichkeit in ihrem Privatleben? Wen liebte dieser Mann, wem vertraute er? Wo war seine Familie? Wie ging der Weltstar mit Schicksalsschlägen um?

In einem reichen Bilderbogen fasst der französische Autor **Daniel Colas** den Lebensbogen dieses Genies zusammen. Er schafft einen Helden zum Anfassen: Einen Menschen, der seine Familie liebt. Einen Mann, der glasklar weiß, wie er sein Publikum zu Jubelstürmen hinreißen und seine Medienpräsenz für politische Zwecke einsetzen kann.

**„Ein gewisser Charles Spencer Chaplin“ von Daniel Colas, dt. von D. Hallervorden
Deutschspr. Erstaufführung : 14. Oktober 2017, 20 Uhr, Schlosspark Theater Berlin**

Weitere Vorstellungstermine im Oktober, November & Dezember 2017 sowie Januar 2018.

Pressekontakt Schlosspark Theater:

Beate Luszeit, Tel. 030 / 789 5667-141, Mail: presse@schlossparktheater.de